

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung des**  
**Ausschusses für Planen, Bauen und Umwelt (68.) vom 10.09.2025**

---

**Tagesordnung**

1. Geh- und Radweg Freising – Zolling  
Abschnitt Ortsdurchfahrt FS 46 Tüntenhausen
  - Anpassung des Entwurfs
  - Beschluss
2. Berichte und Anfragen
  - 2.1 ILE Ampertal
  - 2.2 Klimaschutzbericht 2025
  - 2.3 Sachstand Umsetzung Mobilitätskonzept
  - 2.4 Aktion „Saubere Landschaft“
    - Terminbekanntgabe

Vorsitzender: Oberbürgermeister Eschenbacher Tobias

Anwesend sind: die Stadträte: Hölzl Hans  
Frankl Anton (ab 14.16 Uhr)  
Lintl Maria  
Böhme Philomena  
Drobny Manfred  
Dr. Reitsam Charlotte  
Weller Robert  
Schwaiger Rudolf  
Dr. Vogl Ulrich  
Graßý Nicolas-Pano

**Niederschrift  
über die öffentliche Sitzung des  
Ausschusses für Planen, Bauen und Umwelt (68.) vom 10.09.2025**

Abwesend und entschuldigt:  
Habermeyer Werner  
Freitag Karl-Heinz  
Gmeiner Norbert

- TOP 1** Geh- und Radweg Freising – Zolling  
Abschnitt Ortsdurchfahrt FS 46 Tüntenhausen

  - Anpassung des Entwurfs
  - Beschluss

Anwesend: 10

## **Beschlussvorlage der Verwaltung**

In der öffentlichen Sitzung am 08.03.2023 des Ausschusses für Planen, Bauen und Umwelt wurde dem damaligen Entwurf für eine Geh- und Radwegverbindung innerhalb der Ortsdurchfahrt Tüntenhausen zugestimmt, vgl. Anlage 1. Dieser Entwurf wurde nun überarbeitet.

Im Zuge der stattgefundenen Diskussion zur Ortsentwicklung äußerten die Tüntenhauser nachdrücklich den Wunsch, die Bushaltestelle möge dort erhalten bleiben, wo sie sich momentan befindet: In der Busbucht südlich der Einmündung Am Straßfeld. Die Stadtverwaltung hat dies nochmal geprüft und beschlossen den Entwurf entsprechend anzupassen.

Die ursprüngliche Planung hatte den Vorteil, dass sich die Bushaltestelle am Fahrbahnrand befunden hätte und bei Halt des Busses für eine Geschwindigkeitsreduktion gesorgt hätte. Darüber hinaus befand die geplante Bushaltestelle sich näher an der Fußgängerschutzanlage und war kostengünstiger.

Außerdem wurde in Zusammenhang mit den bereits angelaufenen Grunderwerbsgesprächen für den westlichen Geh- und Radwegabschnitt zwischen südlicher Ortseinfahrt bis Itzlinger Straße eine Machbarkeitsstudie zur Brücke in Tüntenhausen durchgeführt. Diese hat ergeben, dass die vorhandene Brückenkappe

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung des**  
**Ausschusses für Planen, Bauen und Umwelt (68.) vom 10.09.2025**

---

des Gehwegs durch eine neue und breitere mit 3,75 m für die Nutzung eines Geh- und Radwegs ersetzt werden könnte, sodass kein separates Bauwerk, wie 2023 ursprünglich angedacht, nötig ist und somit auch insgesamt weniger Grunderwerb erforderlich wird.

Des Weiteren soll die vorhandene Straßenbeleuchtung innerhalb der Ortsdurchfahrt Tüntenhausen im Zuge der Maßnahme auf LED-Leuchten umgerüstet werden, da die Masten aufgrund der Verbreiterung des Gehwegs versetzt werden müssen. Die Abstände zwischen den einzelnen Leuchten sind aktuell sehr groß, ca. 75 m, und sollen entsprechend durch den Einbau nach den vorliegenden DIN-Normen reduziert werden.

Der Entwurf, der am 8.3.2023 beschlossen wurde, wurde daher in den genannten Punkten angepasst:

- Die westliche Bushaltestelle bleibt in der Busbucht wie im Bestand; jedoch barrierefreier Ausbau auf den möglichen Halt eines Regionalbusses in der Größe eines Gelenkbusses.
- Brücke: Kappenerweiterung der vorhandenen westlichen Gehwegkappe beim Tüntenhauser Graben auf eine Breite von 3,75 m statt Errichtung eines neuen Bauwerks.
- Anpassung der Beleuchtung: Umrüsten auf LED, Errichten von zusätzlichen Masten für regelmäßige durchgehende Beleuchtung gemäß den vorliegenden DIN-Normen

In Zusammenhang mit dem vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebiet für den Tüntenhauser Graben erfolgt auf der Grundlage der geänderten Entwurfsplanung eine Überprüfung des Eingriffs in das vorliegende Überschwemmungsgebiet und des ggf. erforderlichen Ausgleichs des verringerten Retentionsraums.

#### **Kostenschätzung**

Die entsprechend angepasste Kostenschätzung beläuft sich auf Baukosten (ohne Grunderwerb) in Höhe von ca. 900.000 €. Die Mehrkosten gegenüber der am

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung des**  
**Ausschusses für Planen, Bauen und Umwelt (68.) vom 10.09.2025**

---

08.03.2023 beschlossen Entwurfsplanung (Kostenschätzung bei 705.000€) ergeben sich durch den gewünschten Verbleib und damit den erforderlichen Ausbau der vorhandenen Busbucht sowie durch die Umrüstung und Aufstockung der vorhandenen Straßenbeleuchtung innerhalb der Ortsdurchfahrt.

Die derzeit vorliegende Kostenschätzung berücksichtigt nur die erforderlichen Umbaumaßnahmen in Zusammenhang mit der gewünschten Geh- und Radwegverbindung Freising – Zolling innerhalb der Ortsdurchfahrt in Tüntenhausen.

Die Planung und Umsetzung des Geh- und Radwegabschnitts entlang der freien Strecke der Kreisstraße FS 46 zwischen Tüntenhausen und Erlau liegt beim Landkreis Freising.

**Beschluss-Nr. 656/68a**

Anwesend: 10                      Führ: 10                      Gegen: 0                      Beschluss

1. Der beiliegenden Entwurfsplanung des Büros "Wagner Ingenieure" vom 22.07.2025 mit den im Sachbericht aufgeführten Änderungen wird zugestimmt.
  
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der vorgestellten geänderten Entwurfsplanung die Grunderwerbsgespräche mit den betroffenen Eigentümern weiterzuführen und den Grunderwerb durchzuführen.

**Niederschrift  
über die öffentliche Sitzung des  
Ausschusses für Planen, Bauen und Umwelt (68.) vom 10.09.2025**

---

**TOP 2 Berichte und Anfragen**

**TOP 2.1 ILE Ampertal**  
**Anwesend:11**

Der Bericht dient zur Kenntnis.

**TOP 2.2 Klimaschutzbericht 2025**  
**Anwesend: 11**

Der Bericht dient zu Kenntnis.

**TOP 2.3 Sachstand Umsetzung Mobilitätskonzept**  
**Anwesend: 11**

Der Bericht dient zur Kenntnis.

**TOP 2.4 Aktion „Saubere Landschaft“ - Terminbekanntgabe**  
**Anwesend: 11**

Der Bericht dient zur Kenntnis.